

Technisches Merkblatt HANF-AKUSTIKPLATTE

ANWENDUNG

Die Hanf-Akustikplatte ist eine vollökologisch diffusionsoffene Akustikplatte für den Innenbereich. Sie besteht aus Hanfshäben (einjährig nachwachsender Rohstoff) und Mineralien. Sie wird eingesetzt als Wand- und deckenbildendes Element zum Wärme-, Schall- und Brandschutz sowie als Putzträger im Dachgeschossausbau, Innenausbau sowie bei Holzbalkendecken.

VERARBEITUNG

1. Untergrund und Unterkonstruktion

Beplankung von Unterkonstruktionen

Die Unterkonstruktion wird unter Anwendung gewohnter Techniken für Trockenbauwände errichtet. Bei der Beplankung ist ein Ständerabstand von max. 62,5 cm und von Schrägen/ Decken ist ein Abstand von max. 41,6 cm einzuhalten.

2. Verarbeitung

Verlegen der Hanf-Akusikplatten im Verband, senkrechte Stöße dürfen dabei nicht übereinander stehen. Wenn Plattenstöße im Ständerzwischenraum enden, legen Sie einen Holzstreifen hinter den Stoß und verschrauben ihn mit den Platten.

Zur Verschraubung an Wänden, befestigen Sie die Platten mit Schrauben an 9 Befestigungspunkten, an horizontalen Decken und Dachschrägen verwenden Sie Schrauben und Unterlegscheiben an 12 Befestigungspunkten. Die Schrauben sollten bündig abschließen, können aber 1-2 mm eingesenkt werden, sowie eventuell 35er Dämmscheiben bei den Fugen.

3. Aufbringung des Putzes

Auf die Fugen der fertig montierten Platten legen Sie Gewebestreifen und quasten sie mit einer dünnen Schicht Schlämme des Feinputzmörtels ein. Doppelte Gewebelagen sind zu vermeiden. Den Untergrund sollten Sie vor dem Aufbringen des Putzes annässen, damit der Putz lange verarbeitet werden kann. Bspachteln Sie die Hanfbauplatten jetzt über die gesamte Fläche mit einer 2-3 mm starken Schicht aus Feinputz. Zur zusätzlichen Unterstützung des Plattenverbundes können Sie ein Armierungsgewebe

ganzflächig in eine Unterputzschicht einbringen. Sobald die Putzfläche angetrocknet ist, kann die Oberfläche nach Belieben strukturiert, gerieben, gefilzt oder geglättet werden. Nach vollständiger Trocknung ist eine Veredelung mit Lehm- oder Kalkputz möglich, sowie mit diffusionsoffenen Farben

Empfehlung

Anbringen von Kantenschutz an beanspruchten Ecken

Diffusionsdichte Endbeschichtungen (z.B. Anstriche aus Dispersion, Tapeten, Putze) sollten NICHT verwendet werden.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Verarbeitungsrichtlinien. Darüber hinaus gelten die einschlägigen Normen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Den Angaben dieser Information ist Folge zu leisten. Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Unsere Informationen beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar.

Hinweise

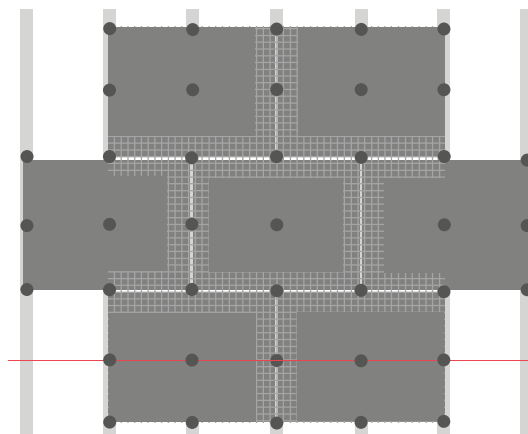
Die Hanf-Akustikplatten mit herkömmlicher Stichsäge, Handsäge, Kreissäge oder Bandsäge verarbeiten.

Lagerung

Die Hanf-Akustikplatten sind liegend und trocken auf festen Unterlagen in belüfteten Gebäude zu lagern. Bei trockener Lagerung unbegrenzt lagerfähig.

Gefahrenhinweise

Keine



Technische Daten 20mm

Eigenschaften	Norm	Wert	Einheit
Maße	DIN EN 822, DIN EN 823	1200 x 600*	Mm
Plattenstärke		20	Mm
Rohdichte	DIN EN 1602	ca. 420	kg/m ³
Flächengewicht		8,5	kg/m ²
Rechtwinkligkeit	DIN EN 824	± 2,7	mm/m
Dickenquellung	DIN EN 1604	0,7	%
Druckfestigkeit	DIN EN 826	1022	kPa
Ebenheit	DIN EN 825	0,6	Mm
Dynamische Steifigkeit	DIN EN 29052-1	S´=286	Mm/m ³
Zugfestigkeit	DIN EN 1607	118	kPa
Schallabsorbtionsgrad	DIN EN ISO 11654	0,55(MH)	Aw
Schalldamm-Maß	DIN EN ISO 717-1	5,2 dB ± 1,2 dB	Rw
Brandverhalten	DIN EN 13501	B-s1,d0	Klasse
Formaldehyd	AgBB 02/2015, VVOC-,VOC, SVOC-Emission	A+	Kategorie
Feuchtegrad 23°C u. 80% rel. LF	DIN EN ISO 12571	30,7	%
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 12086	0,06	m
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN EN 12086	1,8	μ

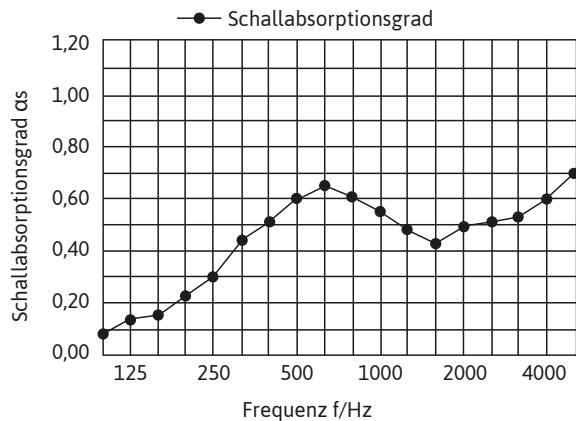
* weitere Formate auf Anfrage

Technische Daten 30mm

Eigenschaften	Norm	Wert	Einheit
Maße	DIN EN 822,DIN EN 823	1200 x 600*	Mm
Plattenstärke		30	Mm
Rohdichte	DIN EN 1602	ca. 420	kg/m ³
Flächengewicht		12,6	kg/m ²
Rechtwinkligkeit	DIN EN 824	± 2,9	mm/m
Dickenquellung	DIN EN 1604	0,9	%
Druckfestigkeit	DIN EN 826	758	kPa
Ebenheit	DIN EN 825	0,6	Mm
Dynamische Steifigkeit	DIN EN 29052-1	S´=286	Mm/m ³
Zugfestigkeit	DIN EN 1607	74	kPa
Schallabsorbtionsgrad	DIN EN ISO 11654	0,55(MH)	Aw
Schalldamm-Maß	DIN EN ISO 717-1	5,2 dB ± 1,2 dB	Rw
Brandverhalten	DIN EN 13501	B-s1,d0	Klasse
Formaldehyd	AgBB 02/2015, VVOC-,VOC, SVOC-Emission	A+	Kategorie
Feuchtegehalt 23°C u. 80% rel. LF	DIN EN ISO 12571	24,2	%
Perméabilité à la vapeur d'eau	DIN EN 12086	0,06	m
Diffusion de vapeur d'eau numéro de résistance	DIN EN 12086	2,1	μ

* andere Formate auf Anfrage

VALEURS D'ABSORPTION SONORE



Bewertung nach nach ISO 11654

Bewerteter Schallabsorptionsgrad $a_w = 0,55$

Schallabsorptionsgrad: D

SAA nach ASTM C 432-08

Sound Absorption Average 0,48

Noise Reduction Coefficient (NRC) 0,5

ZERTIFIKATE

Formaldehyd/AgBB K 8156FM - Zert

Brandverhalten K-2301/111/19-MPA BS

Schimmelpilz K 8892 FM

Steifigkeit PB 2.3/19-375-3

Luftschalldämmung PB 4.2/19-375-2

Schallabsorptionsgrad PB 2.3/19-375-1



grüne Lunge erhaltend



100% natürlich



umweltschonend



wasserfest



CO² bindend



brandschutzzertifiziert



recyclebar



formaldehydfrei



biologisch abbaubar



schimmelresistent

ZUSAMMENFASSUNG

- formaldehydfrei
- schwer entflammbar
- schimmelresistent
- wasserbeständig
- recyclebar
- leichte Verarbeitung
- CO² Speicher
- hohe Kantenstabilität
- Reguliert die Luftfeuchtigkeit (45% - 55%)
- beidseitig raue und offenporige Oberfläche für perfekten Halt des Putzes
- sehr hoher Feuchtigkeitsausgleich
- hohe Sorptionsfähigkeit
- optimale Raumklimaregulierung
- neutralisiert Luftschadstoffe und absorbiert Gerüche

Technische Informationen - Stand Januar 2021

Diese technischen Informationen sind auf Basis des Neuesten Stand der Technik und unseren Erfahrungen zusammengestellt worden. Auf Grund der Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen ist der Käufer/Anwender nicht von seiner Pflicht entbunden die Werkstoffe auf Ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck fach- und handwerksgerecht zu prüfen.